

Ressort: Politik

Frontex-Chef: EU-Staaten sollen mehr Migranten zurückführen

Warschau, 26.09.2017, 06:50 Uhr

GDN - Der Direktor der europäischen Grenzschutzagentur Frontex hat die EU-Staaten aufgefordert, mehr für die Abschiebung abgelehnter Asylbewerber zu tun. "Unsere Flüge werden manchmal nicht voll, weil die Mitgliedsstaaten nicht genug Ausreisepflichtige melden oder nötige Informationen fehlen", sagte Fabrice Leggeri dem "Handelsblatt".

Frontex habe in diesem Jahr bereits gut 220 Flüge organisiert, um mehr als 10.000 Migranten in ihre Heimatländer zurückzubringen. "Aber die Mitgliedsstaaten müssen unser Angebot auch nutzen." Leggeri sprach sich dafür aus, die rechtliche Grundlage für Rückführungen in den Mitgliedsstaaten über eine neue EU-Verordnung zu vereinheitlichen. "Außerdem sollten wir daran arbeiten, das Rückführungsverfahren enger mit dem vorangegangenen Asylverfahren zu verknüpfen", forderte er. Der Faktor Zeit sei wichtig: "Dauert es zu lange, lassen sich die Migranten auf Dauer in der EU nieder". Die EU-Kommission wird am Mittwoch neue Vorschläge vorlegen, wie die Mitgliedsstaaten mehr irreguläre Migranten in ihre Heimatländer zurückbringen können.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95166/frontex-chef-eu-staaten-sollen-mehr-migranten-zurueckfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619